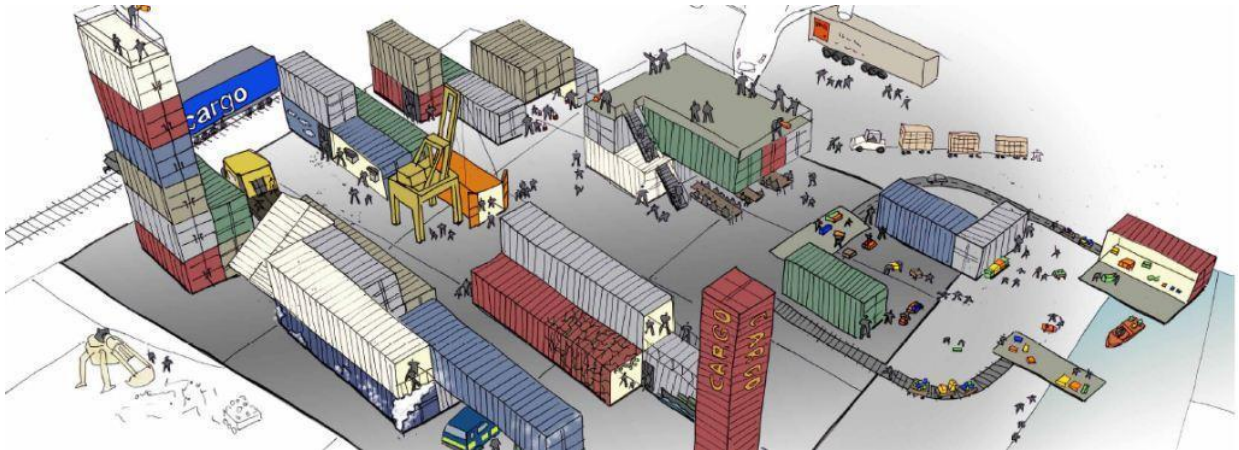


## «Cargo – Faszination Transport» im Verkehrshaus der Schweiz



***Vom 28. März bis 20. Oktober 2013 verwandelt sich die Arena im Verkehrshaus der Schweiz mit der Sonderausstellung «Cargo – Faszination Transport» in einen spektakulären Container-Terminal. Die Ausstellung zeigt wesentliche Aspekte zu Transport und Logistik und vermittelt spielerisch Zusammenhänge und Hintergründe, bietet aber auch Denkanstösse zum Konsumverhalten und seinen Auswirkungen. In den Containern präsentieren sich überraschende, interaktive, aber auch originelle Nutzungen und mit Kids Cargo bietet sich ein spezieller Logistik-Spielplatz für die Kleinen.***

Mobilität ist das Rückgrat der (weltweiten) Wirtschaft. Dabei ist auch die Schweiz auf die Verfügbarkeit von genügend Transport- und Mobilitätsleistung angewiesen – Landesversorgung mit Industriegütern, Rohstoffen und Nahrungsmitteln; Güterexport und Güterimport sind nur einige Stichworte. Ebenso wichtig ist die Logistik, für viele ein abstrakter Begriff für eine Dienstleistung, welche meist ungeachtet bleibt, für den Wirtschafts- und Lebensalltag aber von zentraler Bedeutung ist. Und hier zeigt «Cargo – Faszination Transport» einige wesentliche Aspekte zu diesen Themen.

Im Zentrum der Sonderausstellung «Cargo – Faszination Transport» stehen rund vierzig Container in verschiedenen Varianten, Logistik-Geräte und Transporter. Die Container dienen als Ausstellungs- und Interaktionsräume, in denen Transportketten sichtbar werden und Logistik ein „Gesicht“ erhält und greifbar wird. Die Besucher erwarten authentische und repräsentative Objekte, Dokumente und Fallbeispiele – spannend und mit einem hohen Grad an Interaktivität präsentiert. In den Containern erleben die Besucher Geschichte und Geschichten rund um den Globus. Zudem haben sie die Gelegenheit selbst aktiv zum Beispiel einen Hubstapler auszuprobieren, um zu erfahren wie viel Fingerspitzengefühl es braucht, oder im Führersitz eines Reach Stackers (Hubstapler im XXL-Format) Platz zu nehmen.

### **Ausstellungsschwerpunkte:**

**Kids Cargo** – Im Logistik-Spielplatz hantieren die Kleinen mit Klötzen in verschiedenen Farben und Formen als Transportgut. Lkw, Schiff, Flug und Zug erlauben ihnen die Güter zu transportieren. Zwei Seecontainer dienen als Logistikcenter, Portalkran und Hubstapler ermöglichen den Umschlag. Als Hafen dient das Wasserbecken in der Arena. Kids Cargo lädt mit Hubstaplern, Rollbändern, Kranen und Mini-containern ein zum Sortieren und Sammeln, Transportieren und Umschlagen.

**Rheinhäfen** – Im Doppelcontainer mit 58 m<sup>2</sup> finden die Besucher ein begehbare Luftbild 1:2000, das die Hafenanlagen der Schweizer Rheinhäfen zwischen Basel und Rheinfelden zeigt. Dank der fantastischen Bildauflösung kann man fast den Arbeitenden zusehen. Weiter zeigen Film- und Bilddokumentationen die aktuellen und geplanten Hafenanlagen im Raum Basel und deren Umschlag.

**Blinde Passagiere** – Dieser Container zeigt anschaulich, dass nicht nur Menschen als blinde Passagiere gelten und mit dem Gütertransport nicht immer nur die bestellten Waren kommen. Weltweit gelten Regeln, um den ungewollten Austausch beziehungsweise Import von ortsfremden Organismen zu verhindern (Pflanzen, Mikro-Organismen, Tiere) – und trotzdem surrt im Tessin die Tigermücke.

**Zeit-Reise** – Die Frachtmengen explodieren. Nicht nur der Mensch reist immer weiter und häufiger, auch die globalen Güterströme wachsen exponentiell. Um diese Frachtmengen zu transportieren, werden die Frachtschiffe immer gigantischer. Eine Modellreihe von Schiffen veranschaulicht das Wachsen des Warenstroms seit dem 19. Jahrhundert.

**Orangen-Truck** – Wo kommt die Orange her, wo geht sie hin und wie funktioniert das, bis sie im Geschäft zu kaufen ist. Eine eindrückliche Fotostrecke dokumentiert die Reise der Orangen von Sizilien bis auf unseren Tisch. Ebenso können die Besucher in die Fahrerkabine eines modernen Lastwagens einsteigen, der im Alltag für den Transport von Seecontainern und Wechselbrücken eingesetzt wird.

**Teddybär auf Schienen** – Dieser Ausstellungsteil veranschaulicht die Bedeutung der Gütertransporte auf der Schiene von, nach, durch und innerhalb der Schweiz. Die Besucher lernen am Beispiel eines Teddybären die lange Reise von China bis ins Spielwarenregal in der Schweiz kennen. Ein Containerwagen zeigt, dass die Bahn selbst im Gebirge ein starkes Glied in der Transportkette des kombinierten Verkehrs bildet.

**Risiko** – Der Ursprung der heutigen Versicherungen liegt im Transportwesen. Sie dienen als Schutz vor den Risiken eines Verlustes oder von Beschädigungen. Viele Güter werden auf ihren Reisen wohin und womit auch immer versichert, ob ein Bild von Picasso, eine Turbine von Andritz Hydro oder Rohstoffe, denn häufig sind die Folgekosten bei einem Vorfall viel höher als der Verlust selber.

**Clever** – Der nachhaltige Supermarkt ist konzipiert als Wanderausstellung und aufgebaut wie ein echter Supermarkt. Darin wird fiktiv ein Einkauf getätigt, der am Schluss an der Kasse nach ökologischen und sozialen Kriterien bewertet wird. Die Ausstellung zeigt Wege auf zum bewussteren Einkaufen und verantwortungsvollen Konsum in der Schweiz.

**Schattenwirtschaft** – erlaubt einen Blick hinter die Kulissen bzw. in den Sicherheitstresor der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV) und zeigt was bei Kontrollen so alles gefunden und beschlagnahmt wird. Die EZV sorgt für einen reibungslosen grenzüberschreitenden Waren- und Personenverkehr und schützt uns, indem sie den Import von nicht autorisierten Waren und Lebewesen (v.a. nicht erlaubte Medikamente, Fälschungen, Tiere usw.) verhindert.

**Luftfracht** – Wer weiss, was so alles mit Luftfracht transportiert wird? Passagiere und Fracht / Fracht und Passagiere oder beides? Die Volumen der Luftfracht sind im Vergleich zur Seefracht bescheiden aber wertmässig sehr gross. Alles was eilt und alles was kostbar ist, wird in der Regel dem Flugzeug anvertraut.

**Zeit ist Geld** – Die Wechselbrücke ist das „Landei“ unter den Containern, nämlich mit Beinen. Auf Stelzen steht er bereit, wird beladen, der LKW unterfährt ihn, nimmt ihn Huckepack und braust davon; und die Innenraummasse sind erst noch perfekt auf Europaletten abgestimmt.

**Minus 5 Grad** – Der begehbare Kühlcontainer in der Ausstellung zeigt erwartete und unerwartete Kühlgüter und präsentiert sie wie Kunstwerke. Für den Transport von Nahrungsmitteln, Medikamenten, Blumen und weiteren empfindlichen Gütern spielt er mit seiner konstanten Temperatur eine wichtige Rolle.

**Überformat** – Es gibt auch Güter, die nicht im Container Platz finden. Dazu werden speziell angefertigte Holzkisten gebaut und verwendet. Die schweizerische Kistenindustrie braucht jährlich gleich viel Holz wie die Zimmerleute. Eine Pelton Turbine (16 Tonnen) steht stellvertretend für die Exportindustrie, welche zwingend auf sichere globale Transportwege angewiesen ist.

**Kompetenz** – Ein Film des Verbandes der international tätigen Speditions- und Logistikunternehmen in der Schweiz gibt Einblick in das interessante Berufsbild des Speditionskaufmanns, der Speditionskauffrau und deren Entwicklungsmöglichkeiten in einem internationalen Berufsfeld.

**Temporär** – Unter dem Titel „Naturaplan on tour“ macht Coop vom 22. März bis 14. April und vom 27. September bis 20. Oktober 2013 im Verkehrshaus einen Halt. Im Erlebnismobil lernen die Besuchenden spielend die Besonderheiten der umwelt- und tiergerecht hergestellten Lebensmittel kennen.

## Verkehrshaus der Schweiz – Ein bewegtes Haus!

\* \* \* \* \*

### Verkehrshaus der Schweiz

Lidostrasse 5, 6006 Luzern  
Telefon 041 370 44 44, Infoline 0848 85 20 20  
[www.verkehrshaus.ch](http://www.verkehrshaus.ch), [mail@verkehrshaus.ch](mailto:mail@verkehrshaus.ch)

Anreise: Bus 6, 8, 24, Haltestelle Verkehrshaus  
Bahn S3 und Voralpen-Express, Haltestelle Luzern Verkehrshaus  
Schiff, Haltestelle Verkehrshaus-Lido

Täglich geöffnet: Sommerzeit 10-18 Uhr, Winterzeit 10-17 Uhr

\* \* \* \* \*

### Official Partners:

APG|SGA, Coop, SBB, SRG SSR, TCS

### Ausstellungs-Partner:

Abacus Shipping Ltd., Andritz Hydro AG, ASTAG - Schweizerischer Nutzfahrzeugverband, Ausstellung Verkehrsdrehscheibe Schweiz, BAMAG Maschinen AG, Bertschi AG, Biovision, Birs Terminal AG, Bundesamt für Landestopografie swisstopo, Bundesamt für Umwelt BAFU, Bundesamt für Verkehr BAV, Cargologic AG, Conargo trimodal network, Coop, Dachser Spedition AG, dnata Switzerland AG, Eberhard AG, Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL, Eidgenössische Zollverwaltung EZV, Emilio Stecher AG, ETH Eidgenössische Technische Hochschule Zürich, Galliker Transport AG, IG AirCargo, Jungheinrich AG, Kalmar, Kintetsu World Express Ltd., Kistenfabrik AG, Maersk Switzerland GmbH, MAN Truck & Bus (Schweiz) AG, MSC Mediterranean Shipping Company S.A., Nationale Suisse, Oehninger AG, Panalpina Welttransport (Holding) AG, Planzer Transport AG, Rhätische Bahn AG, Rhenus Alpina AG, Rhytank AG, SBB Cargo AG, Schweizerische Rheinhäfen, SIAA Swiss International Airports Association, Spedlogswiss, Stop Piracy, SVS Schweizerische Vereinigung für Schifffahrt und Hafenwirtschaft, Swiss WorldCargo, Swissterminal AG, Ultra-Brag AG, Universität Zürich, ZFV-Unternehmungen

\* \* \* \* \*

**Weitere Informationen:** Blandina Werren, Leiterin Unternehmenskommunikation  
[blandina.werren@verkehrshaus.ch](mailto:blandina.werren@verkehrshaus.ch), Telefon 041 375 74 72  
Daniel Schlup, Vizedirektor und Leiter Vermittlung und Entwicklung  
[daniel.schlup@verkehrshaus.ch](mailto:daniel.schlup@verkehrshaus.ch), Telefon 041 375 74 20

**Medientexte:** [www.verkehrshaus.ch/presse](http://www.verkehrshaus.ch/presse)

**Druckfähige Bilder:** [www.photopress.ch/image/verkehrshaus](http://www.photopress.ch/image/verkehrshaus)